

PORSCHE TIMES

PORSCHE ZENTRUM LANDSHUT

03
25

Motorsport²¹¹:

Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

Neuer Herzschlag.

Mehr Emotion.

06

13

MORE THAN **RACING**



Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in Richtung Zukunft.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr



Kevin Burns
Geschäftsführer Porsche Zentrum Landshut



MODELLE

06 Motorsport⁹¹¹: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



UNSERE COMMUNITY

13 Neuer Herzschlag. Mehr Emotion. Macan und 911 Präsentation am 19. Oktober 2024.



UNSERE COMMUNITY

16 Pulsbeschleuniger: 3 adrenalingeladene Events.



UNSERE COMMUNITY

18 Höchstleistungen am Start. Neues aus Ihrem Porsche Zentrum.

Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding, Tel. +49 871 430750-0, Fax +49 871 430750-49, E-Mail: info@porsche-landshut.de, www.porsche-landshut.de // **Auflage** 1.310 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Landshut. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025



MOTORSPORT⁹¹¹

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911% motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Overhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK ...

Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN ...

Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT ...

Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality. **Theo:** Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE ...

Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD ...

Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHERKABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST ...

Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG ...

Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert.“ Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen“ oder „Mädchen für alles“, da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen.“ Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können“, ergänzt Iris Dorr.

DIE TEAM MANAGER

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles.“ Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll.“

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch.“ Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen.“ Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann.“ Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN.“ Iris Dorr



STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.

AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.

GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.

AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtiger erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.

BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motorsportler machen sie große Karrieren.

BEIM SPRECHEN BIN ICH ... eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.

SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.

MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide“.

LIEBER REGEN ODER SONNENSCHNEIEN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.

DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
Taycan Turbo S (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich Sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.

MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.

DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.

SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.

DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.

ICH BIN FROH, WENN ... ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.

SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.

MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.

BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!

DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Pâtissier des Jahres“ gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.

MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.

ICH KOCH FÜR: 450 Menschen.

DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.

BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.

MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.

DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.

MEIN HIGH-SPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.

WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.

WENN ICH MAL NICHT KOCH ... Spiele ich Golf.

MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.

LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.

MIT IM TEAMLAGER BIN ICH ... Oft, aber immer weniger häufig.

VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.

BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.

TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.

SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten,

meist mit Zeitverzögerung.

WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.

GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.

MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH ... Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.

WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSERFOLGEN UMGEHEN?

Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.

DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.

DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH:

Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.

MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

VATER

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM: WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.¹⁾

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.²⁾

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready“ für Off-road dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängезugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hocheonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025





Länger frühstücken. Früher zum Abendessen zurück. Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland“ verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,- auf EUR 100.000,- ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25% bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.
- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.

NEUER HERZSCHLAG. MEHR EMOTION.

UNSERE MACAN UND 911 PRÄSENTATION AM 19. OKTOBER 2024.

Unsere Zutaten für ein unvergessliches Event? 2 Fahrzeuge der absoluten Extraklasse, eine wunderschöne Kulisse und viele nette Gäste. Wie perfekt dieses Konzept aufgegangen ist, beweist unsere Macan und 911 Präsentation am 19. Oktober 2024 im wunderschönen Schloss Neufraunhofen.

Das Motto „Neuer Herzschlag. Mehr Emotion.“ zog sich von Beginn an durch das Event. So starteten wir pünktlich zum Sonnenuntergang in den Abend und 220 Gäste feierten mit uns im Zeichen purer Porsche Performance. Der Abend war gespickt mit Highlights und begann nach der Begrüßung durch Moderatorin Sylvia Walker und Geschäftsführer Kevin Burns stilvoll: mit Aperitif und Flying Buffet. Dann ging es Schlag auf Schlag.

Musikalisch begleitet von Saxophonistin Sax Deen startete der Countdown zur Fahrzeugpräsentation mit einer beeindruckenden Showeinlage. Im Anschluss enthüllten die Künstler der Gruppe „Luminos“ mit einer spektakulären LED-Show die beiden Stars des Abends. Die Location verwandelte sich in ein energiegeladenes Meer aus Licht und Rhythmus und verschaffte den beiden neuen Sportlern einen würdigen Auftritt voller Gänsehautmomente.

Im anschließenden Talk präsentierte unser Verkaufsteam zusammen mit Moderatorin Sylvia Walker die neuen Features von 911 und Macan. Für Neugier war also bereits reichlich gesorgt, noch ehe die Gäste die High Performer selbst entdecken und bestaunen durften. Ein absolutes Highlight, bevor der Abend mit Dinner, DJ-Set und persönlichen Gesprächen stilvoll ausklang.

Neuer Antrieb. Gleicher Drive. Gemeinsam feierten wir zwar den Beginn einer neuen Ära, doch eines blieb beständig: Unsere Veranstaltungen sind und bleiben einzigartig. Wir freuen uns schon darauf, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.



BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL: UNSERE AUSFAHRTEN.

4 TAGE KURVENSPASS UND GENUSSMOMENTE.

18.–21. SEPTEMBER: HERBSTTOUR 2024.

„Sehnsuchtsorte von ihrer schönsten Seite entdecken“ ist das Motto der alljährlichen Herbsttour. Im letzten Jahr entführten wir 24 Porsche Enthusiasten in ihren 13 Boliden in den wunderschönen Stadtstaat Monaco. Ein Ort, der sich majestätisch zwischen Bergen und Meer erhebt, Tradition und Moderne miteinander vereint und dennoch seinen unverwechselbaren Charakter bewahrt.

Unsere viertägige Ausfahrt startete am frühen Mittwochmorgen noch vor Sonnenaufgang im Porsche Zentrum Landshut. Mit einem exklusiven Porsche Picknick in Hörbranz und Lunch mit perfekter Aussicht am Schweizer Seeufer ging es genussvoll los. Dann nahm die Route ihren fahrerischen Höhepunkt, der mit purem Fahrspaß über Furkapass und Col du Galibier führte, bevor wir am Etappenziel in Chamonix ankamen.

Nach einer entspannten Nacht brachen wir am nächsten Tag zu neuen Abenteuern auf. Bei traumhaftem Wetter führte uns der Weg über gut 200 Kilometer und zahlreiche Kurven und Kehren durch die beeindruckende Alpenlandschaft Frankreichs bis zur Festung Cité Vauban in Briançon und von dort zum Ziel: dem Hotel Fairmont Monte Carlo. Ein Ort, der mit atemberaubendem Blick auf Hafen und Formel-1-Strecke die perfekte Kulisse zum Ankommen und zur Vorfreude auf den Abend bot.



Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Entspannung. Wer wollte, konnte Monaco erkunden oder einfach am Pool das entspannte "Savoir-vivre" genießen, bevor wir mit einem gemeinsamen Dinner im „Café de Paris“ und Blick auf das Casino den Tag beendeten. Am Finaltag führte die letzte Etappe an den Gardasee. Mit einem stilvollen Abschied im „Pavillon“ endete eine unvergessliche Reise.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für diese unvergessliche Herbsttour. Bis zum nächsten Mal: auf Tour zu den schönsten Orten der Welt.



TRAUMWAGEN. TRAUMKULISSEN.

5. JULI 2025: AVP CLASSIC TOUR 2025.

Wunderschöne Klassiker, eine traumhafte Route und gemeinsamer Fahrspaß. Mehr braucht es nicht, um Klassikerherzen höherschlagen zu lassen. Davon konnten sich die Teilnehmer bei einer besonderen Event-Premiere überzeugen: der ersten AVP Classic Tour. Eine markenoffene Ausfahrt, initiiert von den 4 AVP Porsche Zentren gemeinsam mit dem AVP AUTOLAND.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich 32 liebevoll gepflegte Klassiker und rund 65 Teilnehmer auf dem Gelände des Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling. Dann hieß es: Start frei für eine unvergessliche Tour. Die Route? Porsche typisch und in jeder Hinsicht ein Genuss. Über ausgewählte Nebenstrecken, entlang kurvenreicher Straßen und durch traumhafte Landschaften ging es in Richtung Attersee, wo im Restaurant „Das Attersee“ mit perfektem Seeblick gespeist wurde.

Am Nachmittag folgte das kulturelle Highlight der Tour: ein Besuch im Hans-Peter Porsche Traumwerk. Ein Ort, an dem Sammlerleidenschaft auf Kindheitsträume und Entdeckerleidenschaft trifft. Und es gab viel zu entdecken, bevor es individuell oder gemeinsam zurück nach Hause ging.

Am Ende waren sich alle einig: Das war keine gewöhnliche Ausfahrt. Es war ein Erlebnis. Die AVP Classic Tour hat gezeigt, dass echte Klassik-Leidenschaft markenübergreifend verbindet. Sie konnten diesmal nicht dabei sein? Dann vielleicht beim nächsten Mal.



PULSBESCHLEUNIGER: 3 ADRENALINGELADENE EVENTS.



READY. SET. TRACK.

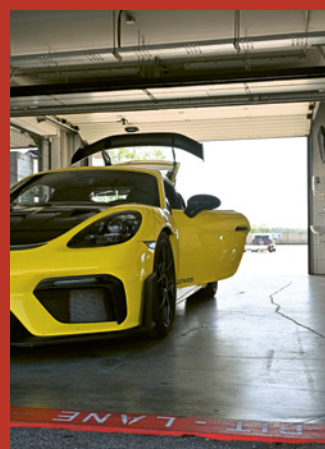
PORSCHE AVP DRIVING EXPERIENCE AUF DEM SLOVAKIARING.

Wenn Leidenschaft auf Performance trifft, sich feinsten Motorsound mit dem Duft erhitzten Asphalts vermischt und aus Fahrern eine Community wird – dann ist es Zeit für die Porsche AVP Driving Experience.

Am 25. und 26. Juni 2025 folgten rund 60 Teilnehmer mit ihren 30 Fahrzeugen unserer Einladung zum Slovakiaring und machten sich auf den Weg in die Slowakei. Alle mit dem gleichen Ziel: Motorsport spüren – echt, intensiv, unmittelbar. Schon bei der Begrüßung am Vorabend lag Vorfreude in der Luft. Die Strecke wurde analysiert, neue Bekanntschaften geknüpft und über das kommende Abenteuer philosophiert – echter Porsche Spirit eben.

Der Slovakiaring präsentierte sich dann auch als perfektes Terrain für ambitionierte Fahrer: technisch anspruchsvoll, rasant, fordernd. Bei strahlendem Sonnenschein ging es in 2 Gruppen im halbstündigen Takt auf den über 6 Kilometer langen Kurs – mit 14 Kurven und unzähligen Möglichkeiten, das eigene Fahrkönnen zu verfeinern. Tipps für die Ideallinie gab es dabei vom erfahrenen Instrukteur Florian Plöchinger. Zwischen den Turns blieb Raum für Austausch, Erfrischung und Regeneration – bevor der nächste Adrenalinschub rief.

2 intensive Fahrtage voller Emotionen liegen hinter uns. Was bleibt, sind Gänsehautmomente, anhaltender Nervenkitzel – und die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen auf der Rennstrecke.



IM GRENZBEREICH DER FAHRPHYSIK.

PORSCHE AVP DRIVING EXPERIENCE AUF DEM WACHAURING.

Porsche AVP Driving Experience ist, wenn über 12 Hektar voller Herausforderungen auf Motorsport-begeisterte warten, die das eigene fahrerische Können auf die Probe stellen und perfektionieren wollen. Am 9. und 10. Mai 2025 hieß es für 31 Teilnehmer mit 17 Sportwagen auf dem Wachauring also: raus auf den Track, die Ideallinie suchen.

Im Fahrtechnik Zentrum Melk/Wachauring war auf einer Fläche von über 12 Hektar schon alles vorbereitet, um die Piloten und Pilotinnen mit unterschiedlichen Aufgaben herauszufordern und ihre Grenzen am Steuer zu erweitern.

Nach der Ankunft am Vortag startete der Trackday bei bestem Wetter mit einem Konvoi – angeführt von Kevin Burns im Führungsfahrzeug – Richtung Rennstrecke. Und so lag bereits vor dem Training Bauchkribbeln in der Luft: perfekte Bedingungen für ein gelungenes Fahrtraining.

Auf feinstem Asphalt wurde anschließend in Kleingruppen gebremst, ausgewichen, gedriftet und Kurven wurden souverän gemeistert – auf trockenem wie nassem Untergrund. Vom sicheren Handling bis zur Präzision im Grenzbereich: Die Teilnehmer holten das Beste aus ihren Boliden heraus – mit einem breiten Grinsen unter dem Helm.

Nach einem intensiven Trainingstag und einer finalen freien Runde endete das Erlebnis mit Urkunde, Gastgeschenk und vielen neuen Kontakten. Aus Solo-Fahrern wurde ein eingespieltes Team – vereint durch Fahrspaß und die Faszination Porsche.



PERFORMANCE KENNT KEIN LIMIT.

AFTER-WORK-EVENT DER PORSCHE ZENTREN NIEDERBAYERN/PLATTLING UND LANDSHUT.

Am 12. August 2025 wurde das Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling zum Treffpunkt für echte Motorsport-Enthusiasten. Denn Manthey Racing ist ein wahres Zauberwort für passionierte GT-Fahrer und Sportwagenliebhaber. Rund 75 Gäste durften sich also auf ein exklusives After-Work-Event im Zeichen von Leidenschaft und Performance freuen.

Ab Sekunde 1 lag Gänsehaut in der Luft, denn vor der Destination Porsche glänzten die GT-Modelle unserer Gäste im Abendlicht – eindrucksvoll aufgereiht wie bei der Startaufstellung.

Porsche typisch um 19.11 Uhr wurde der Abend durch Andreas Ernst, den Vorsitzenden der Geschäftsführung AVP Sportwagen GmbH, eröffnet. Er begrüßte nicht nur die Gäste, sondern auch ein ganz besonderes Talent: den 15-jährigen Nachwuchsfahrer Alex Mohr, der bereits eine beeindruckende Motorsport-Vita vorweisen kann, bis hin zu seinen ambitionierten Zielen im Porsche Carrera Cup.

Im Anschluss präsentierte Michael Grassl, Fachgebietsleiter Beratung & Verkauf Manthey Racing GmbH, die Geschichte und Philosophie von Manthey, bevor er die offiziellen Manthey-Zertifikate an unsere Experten übergab: Thomas Wimmer und Fabian Niecknig vom Porsche Zentrum Landshut sowie Johannes Fett und Thomas Kötterl vom Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling.

Es folgte ein weiteres Gänsehautmoment: Der modifizierte Porsche 911 GT3 RS mit Manthey Kit wurde enthüllt. Präzision, Aerodynamik und Motorsport-DNA bis ins letzte Detail. Ein echter Wow-Moment – und nicht der einzige bei diesem großartigen Event.

Wir sagen herzlichen Dank an Michael Grassl, Alex Mohr und alle Gäste für diesen besonderen GT-Abend. Wir sehen uns auf der Rennstrecke!

718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025;
718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025

HÖCHSTLEISTUNGEN AM START.

NEUES AUS IHREM PORSCHE ZENTRUM.

AUSGEZEICHNET. FLEISS ZAHLT SICH AUS.

**KLAUS KOBL ABSOLVIERT ERFOLGREICH
SEINE GOLD-ZERTIFIZIERUNG.**

Großen Antrieb haben bei uns nicht nur die Modelle, sondern auch die Mitarbeiter. Deshalb liegt uns viel daran, auch unsere Service Techniker bestmöglich auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Klaus Kobl, stellvertretender Leiter Werkstatt, hat die Chance, ein mehrstufiges Weiterbildungsprogramm zu durchlaufen, ganz Porsche typisch genutzt.

Das Ziel: ein Gold-Zertifikat und damit die Spitze der Weiterbildungsmöglichkeiten für Service Techniker. Der „Zertifizierte Porsche Techniker“ ist ein weltweites Zertifizierungsprogramm mit dem Ziel, bei allen Porsche Partnern weltweit ein hohes Qualifikationsniveau sicherzustellen. Hat man den Expertenstatus erlangt, belegt dieser die hervorragenden und detaillierten Kenntnisse über alle Porsche Fahrzeuge, Reparatur- und Diagnosesysteme. Die Interpretation von komplexen Fahrzeuganalyseprotokollen gehört ebenso zu den erlernten Fähigkeiten wie die grundlegenden Kenntnisse hinsichtlich der direkten Kommunikation mit dem Kunden. Eine komplexe Qualifikation, die allerhöchste Expertise verlangt.

Wir freuen uns sehr, dass Klaus Kobl, der schon lange eine tragende Säule des Teams ist, die Gold-Zertifizierung erfolgreich gemeistert hat, und wünschen ihm eine erfolgreiche Zukunft, die er natürlich weiterhin bei uns verbringen wird.



ERFOLGREICH ABSOLVIERT:

**THOMAS WIMMER SCHLIESST DAS PORSCHE LEADERSHIP & MANAGEMENT PROGRAMM
MIT ZERTIFIZIERUNG AB.**

Gratulation: Unser Leiter After Sales Thomas Wimmer hat das Porsche Leadership & Management Programm (PLMP) erfolgreich absolviert – ein bedeutender Meilenstein für seine persönliche Weiterentwicklung und für unser Porsche Zentrum.

Das PLMP ist ein exklusives, rund 18 Monate dauerndes Führungskräfteentwicklungsprogramm, das speziell für Leiter After Sales und Leiter Verkauf innerhalb der Porsche Handelsorganisation entwickelt wurde. Ziel ist es, Führungskräfte auf ihre aktuellen und zukünftigen Managementaufgaben optimal vorzubereiten und sie in ihren Rollen als Zukunftsmanager, Leader und Strategie zu stärken.

Die Qualifizierung kombiniert modernste Lernformate mit praxisnahen Inhalten und umfasst sowohl Präsenz-Workshops als auch virtuelle Lerneinheiten. Begleitet wird das Programm von einem individuellen Coaching sowie der Bearbeitung eines Praxisprojekts, das den direkten Transfer in den Arbeitsalltag sicherstellt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss beweist Thomas Wimmer nicht nur sein Engagement für höchste Führungsqualität, sondern auch seine Leidenschaft, die Zukunft unseres Porsche Zentrum aktiv zu gestalten. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, gemeinsam mit ihm den Weg in eine starke Zukunft zu gehen – ganz im Zeichen der Faszination Porsche.

ALEX GOREK.

BERATER ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.

Seit März 2025 gehört Alex Gorek zu unserem Team im Teiledienst des Porsche Zentrum Landshut – und wer ihn kennengelernt hat, merkt sofort: Hier ist jemand angekommen, der Benzin im Blut hat. Mit 23 Jahren bringt der gebürtige Dingolfinger nicht nur Erfahrung aus dem Autohaus Sieber – unter anderem im Teile- sowie Reifen- und Räderservice – mit, sondern auch jede Menge Leidenschaft für Technik, Performance und alles, was sich auf 4 Rädern fortbewegt.

Was ihn begeistert? Die Faszination hinter der Porsche Technik. Was ihn auszeichnet? Aufgeschlossenheit, Lernfreude und die Fähigkeit, sich schnell auf neue Situationen einzustellen. Werte, die perfekt zu uns und unserer Marke passen.

Im Porsche Zentrum Landshut berät Alex unsere Kundinnen und Kunden kompetent rund um Ersatzteile, Zubehör und Sonderausstattungen – mit technischem Verständnis und einem freundlichen Lächeln. Sein Motto: „Lebe dein Leben, bevor es zu spät ist.“ Wir finden: ein Anspruch, der sich wunderbar mit einer Karriere bei Porsche verbindet.

Herzlich willkommen im Team, Alex!



PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum Landshut
AVP Sportwagen GmbH Landshut
Albert-Einstein-Straße 1
84030 Ergolding
Tel. +49 871 430750-0
www.porsche-landshut.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025